

Das Basiscurriculum **Sprachbildung** im Teil B des „neuen“ Rahmenlehrplans für Berlin/Brandenburg – eine reduzierte und strukturierte Vorlage zur Vereinfachung der Implementierung im Bereich der Grundschule

Unten finden Sie nur *grundschulrelevante* Auszüge des Teils B/Sprachbildung des „neuen“ RLP, also nur Kompetenzstufe D. Diese werden *hier* vertikal angeordnet, und so chiffriert, dass eine vereinfachte Übernahme der Aufgabenschwerpunkte durch die einzelnen Fachkonferenzen in ein Überblicksraster erfolgen kann, welches die Fortentwicklung des SchiC koordinieren soll, mit dem Ziel, in jedem Fach gezielt Sprachbildung durchführen zu können. Bitte nehmen Sie unbedingt vorab die Originalquelle zur Kenntnis, welche Sie unter folgendem Link finden:

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf

So könnte schulintern mit dieser Vorlage gearbeitet werden:

- Fachkonferenzen studieren die Kompetenzen und legen fest, welche sie in die Fachcurricula als Schwerpunkt der Sprachbildung übernehmen wollen.
- Die Kennnummern (**SB1...**) werden in das Übersichts-raster zur gesamtschulischen Koordination eingetragen ([Vorlage hier](#)), die Spezifizierung im Wortlaut wird in das Fachcurriculum kopiert (Vorlage bald hier).
- Abstimmung mit anderen FK/Jahrgangsstufenkonferenzen, um sicher zu stellen, dass die Schüler am Ende der 6. Klasse die Stufe D erreicht haben.

Anwendungsbeispiel: Die Fachkonferenzen Deutsch und Mathe tragen zeitgleich ein: „**SB 1**“. Beim Blick auf den Übersichtsplan wird nun sofort deutlich, *ohne die hinter dem Kürzel stehenden Ausführungen detailliert vergleichen zu müssen*, dass eine Abstimmung zw. den FK erforderlich ist! Ein weiterer Blick stellt die bisherige Verweisung des Punktes **SB 11 Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden** heraus und die FK Musik erklärt sich folglich bereit, diesen alternativ zu übernehmen und ein Hip-Hop-Projekt zu entwickeln. Als der BK-Kollege davon Wind kriegt, klinkt er sich spontan in die Projektarbeit ein ...

Weitere Tipps:

Die Koordination wird zwar erheblich erleichtert, wenn ein kompletter Standardblock (z.B. **SB 7) Einen Vortrag halten**) von einer FK insgesamt übernommen wird. Allerdings sollte (vielleicht z. B.) der FB Sport nicht allzu sehr mit Sprachbildung beschäftigt werden und die Förderung einzelner Kompetenzen (z.B. **SB 7.1**) könnte ausreichen. Die von mir hinzugefügten „Tendenzen“ sind lediglich als mögliche Varianten zu verstehen, die eine Vorstrukturierung vereinfachen könnten!

Zur Motivationlage:

- Der neue RLP wurde mit dem Ziel erarbeitet, wesentliche Anschläge für die Schülerbildung in der modernen Welt zu schaffen. Dazu gehört, dass das Kollegium ins Gespräch kommt und die Zusammenarbeit vertieft. Es geht also weniger um Pflichterfüllung *im Detail*, als um ein schlüssiges, der Schule entsprechendes Gesamtkonzept zur Förderung der anvertrauten Kids!
In diesem Sinne kreativ arbeitend dürften auch Lücken in der Gestaltung erlaubt sein, zumal das Fach Deutsch die Grundlagen der Kompetenzentwicklung im Bereich Sprachbildung ohnehin umfassend bedient. (Dies ist natürlich kein *offizielles* Statement, sondern nur eine persönliche Quintessenz zahlreicher Gespräche mit Verantwortlichen! Bitte verständigen Sie sich ggf. aber diesbezüglich mit Ihrer zuständigen Schulaufsicht. M.L.)

Standards der *Sprachbildung* in der Grundschule (D)

Die Schülerinnen und Schüler können (am Ende der 6. Klasse) ...

Standards	Verantwortliche FK
1.3.1 Rezeption/Hörverstehen:	
SB 1) Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen Tendenz: Naturwissenschaften, Sachunterricht	
SB 1.1 Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen	
SB 1.2 die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffe oder Wendungen aus dem Text- bzw. Redezusammenhang erschließen	
SB 1.3 Stichpunkte zur Unterstützung des Hörverständnisses notieren	
SB 1.4 Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben	
SB 1.5 Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgaben- geleitet ermitteln und wiedergeben	
SB 1.6 gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten	
SB 1.7 sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden	
SB 2) Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden	
SB 2.1 gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten	
SB 2.2 sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden	
SB 2.3 Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen	
SB 2.4 die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffe oder Wendungen aus dem Text- bzw. Redezusammenhang erschließen	

SB 2.5 Stichpunkte zur Unterstützung des Hörverständnisses notieren	
1.3.2 Rezeption/Leseverstehen:	
SB 3) Texte verstehen und nutzen Tendenz: Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht, Englisch	
SB 3.1 den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen	
SB 3.2 Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Tendenz: Musik, Bildende Kunst)	
SB 3.3 aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)	
SB 3.4 grafische Darstellungen beschreiben und erläutern Tendenz: Mathematik)	
SB 3.5 Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen	
SB 3.6 die Meinung der Autorin/des Autors zusammenfassend wiedergeben	
SB 4) Lesetechniken und Lesestrategien anwenden Tendenz: Naturwissenschaften	
SB 4.1 Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden	
1.3.3 Produktion/Sprechen:	
SB 5) Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben Tendenz: Naturwissenschaften, Sachunterricht	
SB 5.1 wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen	
SB 5.2 Sachverhalte und Abläufe beschreiben Beobachtungen wiedergeben Tendenz: (Sport)	
SB 5.3 Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren	

SB 6) Überlegungen zu einem Thema darlegen Tendenz: Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht	
SB 6.1 die eigene Meinung mit Argumenten stützen	
SB 6.2 zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern	
SB 6.3 Vermutungen äußern und begründen	
SB 7) Einen Vortrag halten Tendenz: Musik, Bildende Kunst	
SB 7.1 Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen	
SB 7.2 mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen	
1.3.4 Produktion/Schreiben:	
SB 8) Texte schreiben Tendenz: Deutsch, Sachunterricht	
SB 8.1 die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden	
SB 8.2 sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden	
SB 8.3 informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen	
SB 9) Schreibstrategien anwenden	
SB 9.1 Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)	
SB 9.2 vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen	

SB 9.3 im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vor- gegebene Wörter oder Textbausteine verwenden	
1.3.5 Interaktion	
SB 10) In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren Tendenz: Gesellschaftswissenschaften, Sachunterricht, soziales Lernen	
SB 10.1 Gesprächsregeln vereinbaren und beachten	
SB 10.2 sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden	
1.3.6 Sprachbewusstheit	
SB 11) Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden Tendenz: Deutsch, soziales Lernen, Sachunterricht, Musik	
SB 11.1 alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden	
SB 12) Wortbildungsmuster nutzen Tendenz: Deutsch, Sachunterricht	
SB 12.1 die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären	
SB 12.2 die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten	
SB 12.3 Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)	
SB 13) Mehrsprachigkeit nutzen Tendenz: Englisch; Spanisch	
SB 13.1 Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)	